



Beim Frühlingsfest der Neuwooges konnten Kinder zusehen, wie Schafe geschoren werden. FOTO: MAXI KOGLIN

## Tanzen und Schafe scheren – so feierte die Neuwooges mit Tausenden den Frühling

Von Maxi Koglin

**In Neubrandenburg wurde der Frühling gefeiert. Dabei gab es vor allem für die Kinder aus der Region Spiel und Spaß, aber auch viel zu lernen.**

NEUBRANDENBURG – „Tut das dem Schaf nicht weh?“ Fragen wie diese wurden Helmut Papenbroock am Sonntag gestellt, als junge und alte Zuschauer dem Schafscherer beim Frühlingsfest an der Hintersten Mühle zuschauten. Vor allem die Kinder waren ganz begeistert davon, wie ein Schaf geschoren wird. Und nein, so die Antwort auf

die Eingangsfrage – „Kindern tut ein Haarschnitt ja auch nicht weh, und so ist es beim Schaf ebenfalls“. Vor allem der große Berg Wolle, der nach der Scheraktion entstanden war, ließ das Publikum staunen.

Auch sonst war auf dem Frühlingsfest der Neuwooges einiges los. Vor allem für die Kinder aus Neubrandenburg und aus der Region war es aufregend. Die Veranstalter hatten wie in den Vorjahren rund 4000 Besucher erwartet. Die konnten an dem Nachmittag in bunten Bällen übers Wasser laufen, ohne nass zu werden. Bei den Royal Rangers lernten sie, Feuer zu

machen, und mit den Rühlo- wer Traktoren tuckerten sie bei einem Eis und bestem Sonnenschein übers Gelände.

Auch für die Älteren hielt das Fest einiges bereit. Sie konnten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr austoben und lernen, welche Technik in einem Feuerwehrauto Platz findet. Vertreter des Technischen Hilfswerks (THW) und von der Bundespolizei informierten ebenfalls über ihren Aufgaben. Schließlich gab es für alle Popcorn, das über dem Feuer gegrillt wurde.

Lehrreich war das Programm, aber auch Spiel, Spaß und Basteln kamen nicht zu kurz. Kinderschminken gehörte ebenfalls dazu, deshalb liefen viele bunte Schmetterlinge und kleine Marienkäfer über das Festgelände.

Auf der Bühne gab es für alle Altersklassen was zu sehen. Gesang und Tanz, aber auch eine Kampfsportvorführung ließen so manchen Besucher über die Kinder und Erwachsenen auf der Bühne staunen. Die meisten der Vorführungen waren dabei von Neubrandenburger Vereinen vorbereitet worden.



Die Traktoren aus Rühlow fahren um den Mühlenteich. FOTO: MAXI KOGLIN